

Extra-Blatt.

Deutsch-Ostafrikanische Zeitung.

Daresalam, den 11. September 1914.

Ämtliche Mitteilungen.

Detachement Hauptmann Schulz stieß am 7. nach mehrtägigen Avantgardengefechten kurz vor Station Tjavo der Ugandabahn auf sehr überlegenen Gegner. Nach 2 1/2 stündigen heftigem Gefecht zog sich Detachement Schulz zurück, da Umgehungsversuch Gegners auf 1 1/2 km erkannt. Diesseits verwundet Freiwilliger von Solwede, 3 Askari, 1 Muga-Muga. Auf Gegenseite viele Verluste an Europäern und indischen Truppen.

Stabsarzt Schumacher auf Verwundeten-transport in der Nacht 8./9. September am Ingare-Len überfallen und trotz Zeigen Hospitalflagge und Erkennengeben als Arzt auf kurze Entfernung niedergeschossen.

Laut hier eingetrossener telegraphischer Meldung haben die Verbündeten am 7. wieder einmal über die Deutschen, und zwar 20 Meilen nördlich von Paris, einen großen (!) Sieg errungen.

Extra-Blatt.
Deutsch-Ostafrikanische Zeitung.

Darressalam, den 11. September 1914.

An unsere Leser.

In unserer Nummer 74 vom 9. September sowie im heutigen Extrablatt sind durch unser Versetzen Meldungen über eine am 2. September stattgefundene große Schlacht sowie über feindliche Erfolge als amtliche Meldungen bezeichnet worden, die tatsächlich von Presse büro der uns feindlichen Mächte stammen.

Um Mißverständnissen vorzubeugen, beeilen wir uns, dies richtig zu stellen. Was wir von den aus feindlicher Quelle stammenden Nachrichten über angebliche französisch-englische Erfolge zu halten haben, dürfte unseren Lesern inzwischen hinreichend bekannt geworden sein.

Tatsächlich geht aus den Meldungen von Neuter und anderen fremden Büros hervor, daß wir den Franzosen und Engländern bei Cambrai, Le Cateau, Mezieres und Dinant vernichtende Niederlagen beigebracht haben und auf der ganzen Linie in einem überraschend schnellen Vormarsch nach Süden begriffen sind.

Die Schriftleitung.